

## || FREITAG 05. OKTOBER 2012

- 18.00 **Berghain** || **Musikalische Grafik**  
**Cathy Milliken** *Oboe & Einstudierung* | **Shabaka Hutchings & Kai Fagaschinski** *Klarinette* | **Clare Cooper** *Harfe* | **Garth Knox & Jessica Rona** *Viola* | **Anton Lukoszevieze** *Violoncello* | **Morten J. Olsen** *Schlagzeug*  
Earle Brown **FOLIO** (1952–54) *für variable Besetzung*  
Legendäre musikalische Grafiken von Earle Brown, die den Werkbegriff und die Rolle des Interpreten in den Fünfzigerjahren grundsätzlich infrage stellten.
- 19.00 **Berghain** || **Podium**  
**Diedrich Diederichsen** | **Bernhard Lang** | **Jörg Königsdorf & Lothar Zagrosek**  
**Lydia Jeschke** *Moderation*  
Vertreter aus verschiedenen Bereichen des Musiklebens diskutieren darüber, wie die Bedeutung des Interpreten ausgelegt werden kann und wird. Dabei geht es auch um die Begriffe der Treue und des Verrats, denen sich jede Interpretation stellen muss.
- 21.00 **Berghain** || **Re-Work 1**  
**Kerry Yong** *Keyboards* | **Kerry Yong** Scelsi AITS1 | **Kerry Yong** Steve Reich CASIO PHASE  
Kerry Yong COVER ME CAGE (John Cage OUR SPRING WILL COME AGAIN, Sonata 5, 6 & 7 from Sonatas and Interludes for Prepared Piano, AND THE EARTH WILL BEAR AGAIN, Music for Marcel Duchamp)  
Der englische Pianist **Kerry Yong** überträgt John Cages Werke für präpariertes Klavier, aber auch Klassiker von Steve Reich und Giacinto Scelsi, auf fulminante und kreative Weise auf MIDI-Instrumente.

- 22.00 **Berghain** || **The Vegetable Orchestra**  
**Pocket Stampede** | **Radioaktivität** | **Scoville** | **Radian** | **Brazil** | **Kammerflimmern** (Gemüsesinfonie Nr. 2) *inspiriert von der 2. Wiener Schule* (UA) | **Krautrock** | **Grobschnee** (UA) *12 Ton Techno für Karottenxylophone* | **Massacre du printemps** | **Greenhouse** | **The Vegetable Orchestra** gehört zu den ungewöhnlichsten Ensembles der aktuellen Musiklandschaft. *faithful!* konfrontiert das Ensemble mit der Kammerinfonik der zweiten Wiener Schule. Stilcollagen von der Unterhaltungsindustrie bis zum Minimal Techno ergänzen das Programm.
- 23.00 **Berghain** || **DJ-Culture**  
**DJ Olive & DJ Hashimoto** | **DJ Olives** Umgang mit dem Plattenspieler liegt sowohl außerhalb der Hiphop-Kultur als auch des experimentellen Turntablismus. In Berlin stellt er seine Vinyl-Partituren vor, ein umfangreicher Material-Fundus mit dem er live am Plattenspieler Klanggemälde evoziert. Anstelle eines typischen DJ-Setups mit zwei Turntables arbeitet **DJ Hashimoto** mit nur einem Plattenspieler, der jedoch durch verschiedene Noisemakers, Effektgeräte, präparierte Gitarre und selbst programmierte Instrumente erweitert wird.

## || SAMSTAG 06. OKTOBER 2012

- 14.00 **King Karaoke Bar** || **Karaoke-Matinee**  
Original und Fälschung Das Neue-Musik-Karaoke  
**Bill Dietz** *Konzept* | **Hans Peter Kuhn** *Moderation*  
*faithful!* präsentiert eine ungewöhnliche Karaoke-Veranstaltung, bei der die Besucher aus populären Karaoke-Nummern auswählen können, darunter Kompositionen von Arnold Schönberg, Pierre Boulez, John Cage, Gérard Grisey, Cornelius Cardew u.v.a.m. Speziell für dieses Projekt wurden die instrumentalen Partien aller »Nummern« ohne Gesangsstimme in MIDI programmiert und instrumentiert, damit sie durch die vorhandene Karaoke-Geräte abspielt werden können. Auf dem Bildschirm bekommen die Karaoke-Ausführenden die Noten synchron mit dem Text des entsprechenden Werks.
- 17.00 **Wabe** || **Podium**  
»Quartett der Kritiker« des Preises der Deutschen Schallplattenkritik mit **Ingeborg Allihn**, **Ludolf Baucke**, **Hartmut Lüch** und **Max Nyffeler** | Das »Quartett der Kritiker« ist Schallplattenkritik live und öffentlich. Juroren des Preises der deutschen Schallplattenkritik und Musikkritiker diskutieren, dem »Literarischen Quartett« vergleichbar, über drei musikalische Einspielungen der Serynade von Helmut Lachenmann.

- 19.00 **Wabe** || **Solosemble 1**  
**Cathy Milliken** *Oboe* | **Jessica Rona & Garth Knox** *Viola* | **Anton Lukoszevieze & Séverine Ballon** *Violoncello* | **Shabaka Hutchings & Kai Fagaschinski** *Klarinette*  
Heinz Holliger **CARDIOPHONIE** (1971) *für Oboe und drei Magnetophone*  
Karlheinz Stockhausen **SPIRAL** (1968) *für Solisten und Kurzwellenempfänger (Version für Violoncello und Oboe)* | **Iannis Xenakis** **KOTTOS** (1977) *für Violoncello*  
Helmut Lachenmann **PRESSION** (1970) *für Violoncello*  
Shabaka Hutchings **IMPROVISATION für Klarinette**  
Kai Fagaschinski **THE DARK SIDE OF SUCCESS** (2012) *für Klarinette*  
UA Shabaka Hutchings & Kai Fagaschinski **IMPROVISATION für zwei Klarinetten**  
Salvatore Sciarrino **TRE NOTTURNI BRILLANTI** (1974–75) *für Viola*  
George Benjamin **VIOLA VIOLA** (1997) *für zwei Violas*  
György Kurtág **SIGNS, GAMES AND MESSAGES** (1998–2005) *für Viola*  
Jeder Interpret ist Teil einer Tradition, einer Schule, die mit seiner Persönlichkeit, seinem Geschmack und seinen Lehrern zusammenhängt. Wie verschieden die Klangkultur mitunter ist, wird deutlich, wenn man Musiker unterschiedlicher Prägung im direkten Vergleich hört.
- 22.00 **Wabe** || **No More Vivaldi**  
**Mattias Petersson & George Kentros** **THERE ARE NO MORE FOUR SEASONS** (2004) *für Violine und Elektronik* | Die Musiker bedienen sich aller Freiheiten, um Vivaldis **VIER JAHRESZEITEN** ein neues Gewand zu geben. Haben sie damit das barocke Stück wiederbelebt oder gibt es nach diesem Konzert wirklich keine **VIER JAHRESZEITEN** mehr?

## || SONNTAG 07. OKTOBER 2012

- 16.00 **Wabe** || **Gesprächs-Konzert**  
**Christoph Grund & Ernst Surberg** *Gespräch & Klavier* | **Stefan Fricke** *Moderation*  
Rebecca Saunders **CRIMSON** (2004–05) *für Klavier*  
Marianthi Papalexandri-Alexandri **NEUES WERK** (2012) UA/AW *für Klavier*  
Rebecca Saunders **CHOLER** (2004) *für zwei Klaviere*  
Interpreten stehen im Dienste der Musik. Sie spielen Werke, die sie mitunter nicht nur nicht mögen, sondern gegen die sie sogar einen gewissen Widerwillen entwickeln. Die beiden Berliner Pianisten berichten im Gespräch von Strategien, die helfen, den Widerwillen in eine positive Lust zu verwandeln.
- 18.00 **Wabe** || **Langer Abend des Streichquartetts 1**  
**Anima Quartett** | **Minguet Quartett** | **Pellegrini Quartett**  
John Cage **STRING QUARTET IN FOUR PARTS: 1.** Quietly Flowing Along (1949–50)  
Peter Ablinger **WACHSTUM UND MASSENMORD** (2010)  
Giorgio Netti **PLACE** ( 2001) |  
Wolfgang Rihm **GRAVE** In memoriam Thomas Kakuska (2005)  
John Cage **STRING QUARTET IN FOUR PARTS: 2.** Slowly Rocking (1949–50)
- 20.00 **Wabe** || **Vortrag**  
**Frank Hilberg** Wie Interpretation das Werk verändert  
Die erste Interpretation eines Werks wird häufig für die maßgebliche gehalten. Das wiederholte Hören einer solchen ersten Aufnahme prägt die Vorstellung davon, was das Werk sei. **Frank Hilberg** geht der Frage nach, ob und wie sich diese beiden Ebenen entschlüsseln lassen.
- 21.00 **Wabe** || **Langer Abend des Streichquartetts 2**  
**Anima Quartett** | **Minguet Quartett** | **Pellegrini Quartett**  
John Cage **STRING QUARTET IN FOUR PARTS: 3.** Nearly Stationary (1949–50)  
Michael von Biel **QUARTETT 2** (1963) Urfassung  
John Cage **STRING QUARTET IN FOUR PARTS: 4.** Quodlibet (1949–50)  
James Tenney **IN A LARGE, OPEN SPACE for any 12 or more sustaining instruments**  
Drei Streichquartette, die für ihr hohes technisches Niveau berühmt sind und die dennoch jeweils ganz unterschiedliche Ideen vom Streichquartett verfolgen und unterschiedliche Generationen verkörpern. James Tenneys **IN A LARGE, OPEN SPACE** für 12 Streichinstrumente stellt eine weitere Stufe der Interpretation dar, bei der, nach einer Probenphase, eine gemeinsame Handschrift für die Komposition durch die drei Streichquartette gefunden werden soll.

## || FREITAG 12. OKTOBER 2012

- 20.00 **Berghain** || **Orale Kulturen**  
**sSound** | Øyvind Torvund **FAQ** IN EXPERIMENTAL MUSIC (2012) UA/AW  
Boris Heegenbart **PROJEKTOREN A** (2012) UA/AW  
Reinterpretationen der Werke von Edgard Varèse, György Ligeti, Morton Feldman, Anthony Braxton & Matt Ingalls im Stile von Louis Andriessen, Philipp Glass und Glenn Branca | Berühmt wurden **sSound** mit der intuitiven Erfassung von Werken, die sie dem Gestus nach nachspielen, ohne auf den Notentext zurückzugreifen. Im Rahmen von *faithful!* werden **sSound** außerdem Interpretationskonzepte mit zwei Komponisten der jungen Generation erarbeiten.
- 22.00 **Berghain** || **Club der toten Songwriter**  
**Without Additives No Stars Big Band**  
**Damian Marhulets** *Beats, Gitarre* | **Sebastian Wendt** *Klarinette, Toys, Live Elektronik*  
**Julia Mihály** *Stimme, Synthesizer, Live-Elektronik*  
Club der toten Songwriter mit Stücken von Kurt Cobain, Ian Curtis, Sid Vicious, Janis Joplin, Nick Drake, Jim Morrison, Amy Winehouse und Giovanni Battista Pergolesi  
Die **Without Additives No Stars Big Band** verfremdet und überformt klassische Rocksongs und wählt dabei Stücke solcher Songwriter, die mit dem Druck des Startums nicht klar kamen und sich unter tragischen Umständen das Leben nahmen.
- 23.00 **Berghain** || **Re-Work 2**  
**Thomas Lehn** *Synthesizer* | Éliane Radigue **OCCAM VI** (2012) *für Synthesizer*  
**Thomas Lehn** spielt elektronische Musik nach, Stücke der enigmatischen Komponistin Éliane Radigue, auf einem analogen EMS. Für **OCCAM VI** hat Lehn mit Radigue intensiv zusammen gearbeitet, um ihre am ARP-Synthesizer entwickelte Klangsprache auf neue Instrumente zu übertragen. Erstmals wird ein Stück von ihr auf dem Synthesizer live in Echtzeit realisiert. Éliane Radigue kommt für die Einstudierung der Uraufführung eigens nach Berlin.

## || SAMSTAG 13. OKTOBER 2012

- 15.00 **Bartholomäuskirche Friedrichshain** || **Orgelkonzert**  
**Bernhard Haas** *Orgel*  
György Ligeti **ETÜDE NO. 1 »HARMONIES«** (1967)  
Giacinto Scelsi **IN NOMINE LUCIS** (1974)  
Anton von Webern **VARIATIONEN OP. 27** (1936) (*Arr. für Orgel* von Xavier Darasse)  
Klaus Lang **17 SYMMETRIEN** (2012) UA/AW  
Mit der Orgel der Bartholomäuskirche steht **Haas** und **Lang** eine rein mechanische Orgel zur Verfügung, die im Gegensatz zu einem elektronisch gesteuerten Instrument viele Zwischenräume und Grauzonen im Orgelklang ermöglicht.
- 18.00 **Villa Elisabeth** || **Tout seul, mais ensemble** || Teil 1 und 2  
Teil 1 **Alter Ego** | **ensemble mosaik** | **Ives Ensemble** | **Solistenensemble Kaleidoskop**  
21:00 Conlon Nancarrow **SEPTET** (1940)  
Teil 2 Eduardo Moguillansky **ZAEHMUNGEN #2 – BOGENWECHSEL** (2012) *für Ensemble und Live-Elektronik*  
Gabriel Fauré Bacarolle **NO 71N D-MOLL OP. 90** (1905) *für Klavier*  
Johannes Schöllhorn **SÉRIGRAPHIE: BARCAROLLE** (2007) *für Ensemble*  
James Tenney **RECENT THOUGHTS FOR MORTON FELDMAN AUS QUINTEXTS** (1972) *für Streichquintett*  
Malin Bång **EPIC ABRASION** (2007) (2010) *für Ensemble*  
Salvatore Sciarrino **TRIO N° 2** (1987) *für Violine, Violoncello und Klavier*  
Fredereic Rzewski **LES MOUTONS DE PANURGE** (1969) *for any number of melody instruments*  
Vier Ensembles laden ein zu einem Interpretationsvergleich mit einigen gemeinsam gespielten Stücken. Mit Rzewskis Les Moutons de Panurge spielen alle Ensembles erstmalig zusammen.
- 20.00 **Villa Elisabeth** || **Vortrag**  
**Siegfried Mauser** Visionen oder einfach nur »al fresco«? Zur Interpretationskategorie der Spielbarkeit | Vortrag mit Beispielen am Klavier

## || SONNTAG 14. OKTOBER 2012

- 15.00 **St. Matthias Kirche Schöneberg** || **Orgelkonzert**  
**Bernhard Haas** *Orgel* | Heinz Holliger **FUGA AUS PARTITA** (1999)  
Nikos Skalkottas **ROMANCE-LIED** (1940) | Giacinto Scelsi **IN NOMINE LUCIS** (1974)  
Michael Finnissy **ORGAN SYMPHONY NO. 2** (2006) | Im zweiten Orgelkonzert ist es jetzt eine elektronisch gesteuerte Orgel, die ihre Qualitäten offenbart.
- 17.30 **Wabe** || **Solosemble 2**  
**Gunnar Brandt-Sigurdsson & Kai Wessel** *Countertenor* | **Kristjana Helgadóttir** *Flöte*  
**Streichtrio Kaleidoskop**  
Nikos Skalkottas **DUO** (1938) *für Violine und Viola*  
Brian Ferneyhough **CASSANDRA’S DREAM SONG** (1970) *für Flöte*  
Ondřej Adámek **WORTSPIEL 1** (2012) *für Countertenor* UA/AW  
Georges Aperghis **RÉCITATIONS NO 8, 9 und 11** (1978) *für Stimme*  
Mathias Spahlinger **ADIEU M’AMOUR – HOMMAGE À GUILLAUME DUFAY** (1982/83) *für Violine und Violoncello*  
Maurício Kagel **DER TURM ZU BABEL** (2002) *Melodien für eine Solostimme* (Auswahl)  
Martin Schüttler **SCHÖNER LEBEN 1** (music for K. C.) (2008) *für Countertenor mit E-Piano, Megaphon, Verstärkungen, Zuspelungen, Maske & Pistole* (Text: Kurt Cobain)  
Józef Koffler **STREICHTRIO OP. 10** (1928)  
Interpreationsvergleich! Darüber hinaus möchte *faithful!* zwei infolge historischer Umstände vergessene Komponisten würdigen, die beiden Schönberg-Schüler Nikos Skalkottas und Józef Koffler.
- 20.30 **Philharmonie, Kammermusiksaal** || **Treatise**  
**Alter Ego** | **Ives Ensemble** | **Solistenensemble Kaleidoskop**  
**John Tilbury** *Einstudierung* | Cornelius Cardew **TREATISE** (1970/72)  
Cornelius Cardews epochale musikalische Grafik **TREATISE** wird zu einer Plattform, auf der die drei Ensembles zur Kooperation gebracht werden.

## || RAHMENPROGRAMM

- Donnerstag 04. Oktober 2012 || 18.00 || **General Public** ||  
**Vernissage der Projekte** **Interpretation & Medien + Interpretation & Neue Musik**  
**IRMAT** | Amadis Brugnoni **130DEZIBEL** | Robert Torche **TAKK TOMEN**
- 05.–14. Oktober 2012 | Täglich 12.00–18.00  
**General Public** || **Interpretation & Medien**  
**Jan Rohlf & Disk e. V.** *Konzept und Realisation* || Empathische Maschinen mit Arbeiten von Cory Arcangel, **Scrambled Hackz**, Alexei Shulgin u. a. m. || Reenactments mit nicht-autorisierten Fan- und auktorialen Künstlervideos zum Thema Performativität und Identität in der Popkultur  
**General Public** || **Interpretation & Neue Musik** || Abteilung Forschung & Entwicklung an der Hochschule für Musik der Musik-Akademie der Stadt Basel || **IRMAT** (Infrared Multi Action Tracker, www.irmat.ch) | 5. Oktober 12–14.30 Uhr Demonstration **IRMAT 2.0** (mit Möglichkeit, das Instrument auszuprobieren) | 15.00 Uhr **IRMAT** | Amadis Brugnoni **130DEZIBEL** | Robert Torche **TAKK TOMEN** || Oral-History: **Vinko Globokar TO\_PERFORM. Filmdokumente zur Aufführungspraxis der Neuen Musik**  
*faithful!* stellt die Frage nach dem Zusammenhang zwischen Interpretation und Technik und inwiefern die neuen Medien die Künstler zu neuen Interpretationsstrategien anregen und bisweilen sogar nötigen.
- Montag – Donnerstag || **Kantine im Berghain** || **Karningsgespräch**  
*Konzept & Moderation* **Björn Gottstein & Elke Moltrecht** mit Gästen  
Di. 9. 10. | 18.00–20.00 | **Detlef Diederichsen** (Haus der Kulturen der Welt)  
Mi. 10. 10. | 21.00–23.00 | **Thomas Krüger** (Bundeszentrale für Politische Bildung)  
Do. 11. 10. | 18.00–20.00 | **Rainer Riehn** (Dirigent & Komponist)  
Fr. 12. 10. | 18.00–20.00 | **John Tilbury** (AMM, Pianist)  
*faithful!* hört im Gespräch mit Gästen Lieblingsaufnahmen, aber auch Problematisches, Kontroverses, Irritierendes zum Thema Interpretation.



# Treue und Verrat der musikalischen Interpretation

5.–14. Oktober 2012

- || **Bartholomäuskirche Friedrichshain** ||
- || **Berghain** || **General Public** ||
- || **Kammermusiksaal der Philharmonie** ||
- || **King Karaoke Bar** ||
- || **St. Matthias Kirche Schöneberg** ||
- || **Villa Elisabeth** || **Wabe** ||

# »Das Beste der Musik steht nicht in den Noten«, stellte Gustav Mahler einmal fest. Weil nämlich erst die Interpretation das Werk eigentlich zum Leben erweckt.

Gleichzeitig sprach Paul Hindemith von der

»unvermeidlichen Tragödie im Dasein des Musiknachschaftern«, der »gänzlich hinter dem Dargebotenen verschwindet«.

**faithful!** möchte den Interpretationsbegriff neu befragen und Interpretation als Kategorie des Sprechens über Musik rehabilitieren. Dabei sollen Situationen geschaffen werden, in denen die Unterschiede musikalischer Praktiken offen zutage treten. Im Mittelpunkt steht dabei der Interpretationsvergleich, indem verschiedene Ensembles und Solisten dasselbe Werk aufführen.

Weitere Situationen, in denen der Begriff der musikalischen Interpretation greifbar wird, sind eine Karaoke-Matinee mit Werken der zeitgenössischen Musik, die intuitive, Partitur-ungebundene Erfassung eines Werkes, die Reinterpretation der atonalen Kammerinfonik, Stilcollagen, Transkriptionen von Stücken der klassischen Avantgarde auf dem Keyboard, Re-Works von Popstars in einem Club der toten Songwriter, eine vergleichende Praxis verschiedener DJ-Kulturen und die offene Form der musikalischen Grafik.

Gleichzeitig sollen prekäre Aspekte der musikalischen Aufführung reflektiert werden, darunter die Zwangslage, ein Werk aufführen zu müssen, das man nicht gerne spielt. Die Podiumsdiskussionen widmen sich unter anderem den Fragen der musikalischen Kritik – mit dem »Quartett der Kritiker« des Preises der deutschen Schallplattenkritik –, der Vermarktung von Interpreten und dem Spannungsverhältnis zwischen dem musikalischen Einfall des Komponisten und den Möglichkeiten der Musiker, das häufig im »falschen Schein berechtigter Zukunftsmusik« (Siegfried Mauser) seinen Ursprung hat.

Der Festivaltitel **faithful!** geht übrigens auf ein Album des amerikanischen Gitarristen und Produzenten Todd Rundgren zurück, der 1976 Songs u. a. von den Beach Boys, den Beatles, Bob Dylan und Jimi Hendrix nachspielte und sich dabei bemühte, dem Original so nahe wie möglich zu kommen.

**KÜNSTERLISTE** Peter Ablinger || Ondřej Adámek || **Alter Ego** || **Anima Quartett** || Malin Bång || **Ludolf Baucke** »**Quartett der Kritiker**« || **Séverine Ballon** || Luciano Berio || Michael von Biel || Pierre Boulez || **Gunnar Brandt-Sigurdsson** || Earle Brown || John Cage || Cornelius Cardew || Aldo Clementi || Kurt Cobain || **Clare Cooper** || Ian Curtis || **Detlef Diederichsen** || **Diedrich Diederichsen** || **Bill Dietz** »**Karaoke-Matinee**« || **DJ Hashimoto** || **DJ Olive** || Nick Drake || **ensemble mosaik** || **Kai Fagaschinski** || Brian Fernyhough || **Stefan Fricke** || Gérard Grisey || **Christoph Grund** || **Bernhard Haas** || **Boris Hegenbart** || **Kristjana Helgadóttir** || **Frank Hilberg** || **Heinz Holliger** || **Shabaka Hutchings** || **Ives Ensemble** || **Lydia Jeschke** || Janis Joplin || Mauricio Kagel || Josef Koffler || **Garth Knox** || **Jörg Königsdorf** || Helmut Lachenmann || **Bernhard Lang** || Klaus Lang || **Thomas Lehn** || György Ligeti || **Anton Lukoszevize** || **Siegfried Mauser** || **Cathy Milliken** || **Minguet Quartett** || Eduardo Moguillansky || Jim Morrison || Conlon Nancarrow || Giorgio Netti || **Morten J. Olsen** || **Marianthi Papalexandri-Alexandri** || **Pellegrini Quartett** || Giovanni Battista Pergolesi || **Éliane Radigue** || Steve Reich || **Rainer Riehn** || **Jan Rohlf** || **Jessica Rona** || Rebecca Saunders || Giacinto Scelsi || Johannes Schöllhorn || Arnold Schönberg || Martin Schüttler || Salvatore Sciarrino || **Martina Seeber** || **sfSound** || Nikos Skalkottas || **Solistenensemble Kaleidoskop** || Mathias Spahlinger || Karlheinz Stockhausen || **Ernst Surberg** || James Tenney || **The Vegetable Orchestra** || **Øyvind Torvund** || Sid Vicious || **Kai Wessel** || Amy Winehouse || **Without Additives No Stars Big Band** || **Kerry Yong** || **Lothar Zagrosek** u. a.

**TICKETS** **KoKa 36** Ticket hotline 030/61 10 13 13



Weitere Informationen zum Kartenvorverkauf über die Festivalhomepage [www.faitful-festival.de](http://www.faitful-festival.de)

**Festivalpass** 80,00 €/erm. 60,00 €

<b>Freitag, 05. Oktober 2012</b>	<b>Freitag, 12. Oktober 2012</b>
Einzeltickets 17,00 €/erm. 14,00 €	Einzeltickets 17,00 €/erm. 14,00 €

<b>Samstag, 06. Oktober 2012</b>	<b>Samstag, 13. Oktober 2012</b>
Tageskarte 17,00 €/erm. 14,00 €	Tageskarte 20,00 €/erm. 16,00 €
14.00 Uhr Einzelticket 3,00 €	15.00 Uhr 7,00 €/erm. 5,00 €
ab 19.00 Uhr 17,00 €/erm. 14,00 €	ab 18.00 Uhr 17,00 €/erm. 14,00 €

<b>Sonntag, 7. Oktober 2012</b>	<b>Sonntag, 14. Oktober 2012</b>
Tageskarte 17,00 €/erm. 14,00 €	Tageskarte 23,00 €/erm. 19,00 €
16.00 Uhr 7,00 €/erm. 5,00 €	15.00 Uhr 7,00 €/erm. 5,00 €
18.00 Uhr 13,00 €/erm. 10,00 €	17.30 Uhr 13,00 €/erm. 10,00 €
	20.30 Uhr 13,00 €/erm. 10,00 €

Musikfestival **faithful!**  
vom 6. – 7. Oktober 2012 auch in Osnabrück

Eine Kooperation von

Mit freundlicher Unterstützung durch



**SCHIRMHERR** Vinko Globokar  
**IDEE** Elke Moltrecht  
**PROGRAMM** Björn Gottstein, Elke Moltrecht, Lenka Župková

**Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds.**

**Mit freundlicher Unterstützung durch** die Initiative Neue Musik Berlin e.V. | Bezirksamt Pankow/Kulturamt | The British Council | Botschaft des Königreichs der Niederlande | Berliner Künstlerprogramm des DAAD | Österreichisches Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur | Deutschlandradio Kultur | Königlich Norwegische Botschaft | Swedish Arts Council | Musik-Akademie der Stadt Basel/Hochschule für Musik und IRMAT Basel | Copie Privée | SACEM | **Dank an** Berghain | Villa Elisabeth | Wabe | ctm-festival | titanic comfort hotel | Starcar | **Medienpartner** Zitty | Neue Zeitschrift für Musik | Jazzthetik | Jungle World | Glissando | Mitteschön | Exberliner |



Mit freundlicher Unterstützung durch



Dank an



Medienpartner



**INFORMATIONEN**

+49 (0)30 50 59 34 00 | [info@x-tract-production.de](mailto:info@x-tract-production.de)



**VERANSTALTUNGSORTE** **VERKEHRSANBINDUNG**

**Bartholomäuskirche Friedrichshain** | Friedenstr. 1 | 10249 Berlin-Friedr.-Kreuzb.

Bus 200, Tram M4 HALTESTELLE Am Friedrichshain | *Ecke Otto-Braun-Straße*

**Berghain** | Am Wriezener Bahnhof | 10243 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg

S-Ostbahnhof | Bus 240 + 347 HALTESTELLE Franz-Mehring-Platz | *100 Meter zu Fuss*

**General Public** | Schönhauser Allee 167c | 10435 Berlin-Prenzlauer Berg

U2 Senefelder Platz | *100 Meter Richtung Eberswalder Strasse zu Fuss*

**Kammermusiksaal der Philharmonie** | Herbert-von-Karajan-Straße 1

10785 Berlin-Mitte | Bus 200 HALTESTELLE Philharmonie, S + U Bhf. Potsdamer Platz,

Tram M85 + M48 HALTESTELLE Kulturforum

**King Karaoke Bar** | Leibnizstraße 68 | 10625 Berlin-Charlottenburg

S-Bhf. Savignyplatz | U-Bhf. Wilmersdorfer Strasse | Bus 101 + X34, Tram M49 | *Ecke Kantstrasse*

**St. Matthias Kirche Schöneberg** | Goltzstraße 29 | 10781 Berlin-Schöneberg

Bus 204 HALTESTELLE Winterfeldplatz | U1, 2 + 4 Bhf. Nollendorplatz

*Die Kirche befindet sich direkt auf dem Winterfeldplatz*

**Villa Elisabeth** | Invalidenstraße 3 | 10115 Berlin-Mitte

Tram M8 + 12 HALTESTELLE Brunnen-/Invalidenstrasse | U8 Rosenthaler Platz | *150m zu Fuss*

**Wabe** | Danziger Straße 101 | 10405 Berlin-Prenzlauer Berg

Tram M10 HALTESTELLE Winsstraße | Tram M4 HALTESTELLE Greifswalder/Danziger Str.

*auf der Rückseite des »Theater unterm Dach« gelegen*

**SCHIRMHERR** Lothar Zagrosek  
**IDEE** Elke Moltrecht  
**PROGRAMM** Björn Gottstein & Elke Moltrecht

[www.faitful-festival.de](http://www.faitful-festival.de)

